

SENIOREN FÜR SENIOREN Pratteln - Augst

Protokoll der 16. Generalversammlung vom 31. März 2011, 14.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus, Pratteln

Anwesend: ca. 200 Mitglieder, 7 Vorstandsmitglieder

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Protokoll der GV 2010 (lag der Einladung bei)
 3. Jahresbericht der Präsidentin
 4. Mutationen
 5. Rechnung 2010
 6. Revisorenbericht und Décharge des Vorstandes
 7. Budget 2011
 8. Wahl eines Rechnungsrevisors
 9. Anträge Mitglieder
 10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die neue Präsidentin, Hanni Wälterlin, eröffnet die Generalversammlung im ref. Kirchgemeindehaus in Pratteln, und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Rund 200 Mitglieder füllen den Saal fast vollständig. Als Gäste heisst sie speziell willkommen: den Augster Gemeindepräsidenten Andreas Blank, den Prattler Gemeinderat Felix Knöpfel, Frau Margrit Wälti, Spitex Pratteln, und Frau Margrit Schneider, Präsidentin Frauenverein Pratteln.

2. Protokoll der GV vom 25. März 2010

Das Protokoll der Generalversammlung vom 25. März 2010, verfasst von Markus Furler, lag der Einladung bei.

://: Das Protokoll wird ohne Diskussion und einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Unsere neue Präsidentin, Hanni Wälterlin, kann in ihrem Jahresbericht über ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr berichten. Besonders gefordert war der Fahrdienst: 467 Ortsfahrten (Vorjahr 378) und nicht weniger als 964 Fahrten in die Umgebung, doppelt so viele wie im Vorjahr, wurden geleistet! Wir sind jedenfalls sehr froh um die organisatorischen Änderungen im Fahrdienst. Wir sind leistungsfähiger geworden. Der Einsatz für Gartenarbeit, Schreibarbeit, Betreuung etc. war mit 450 Stunden etwas geringer als ein Jahr zuvor. Einen Rekord meldet auch der Mahlzeitendienst: 13'848 ausgelieferte Menüs (Zunahme +6%). Die angeschafften neuen Mahlzeitenboxen bringen eine substantielle Qualitätsverbesserung: Die Speisen im Porzellangeschirr präsentieren sich „amächeliger“ und bleiben länger warm. Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr (wie 2010), zu 7 Sitzungen. Viele Themen wurden diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Abläufe verbessert. Dank des von unserem Mitglied René Weibel entwickelten Computersystems, das über einen Provider Zugriff für alle mit einer entsprechenden Charge betrauten Vorstandsmitglieder bietet, sind alle Daten jederzeit aktuell und abrufbar. Eine grosse Erleichterung bedeutet dies für die komplexe Organisation des Mahlzeitendienstes und der Mutationen. Die Aufgaben können nun besser verteilt werden. So kann Robi Hartmann, der während all der Jahre für drei grosse Bereiche verantwortlich war (MZD, Kasse und Mutationen), entlastet werden. Neu wird Georges Ammann für das Mutationswesen zuständig sein. Alle „Geschäftsbereiche“ haben nun auch ein(e)n Stellvertreter(in).

Mit dem Dank an alle Mitglieder und die in den Verein involvierten Instanzen, besonders aber an alle Helfer, schliesst die Präsidentin ihren Jahresbericht.

4. Mutationen

Für die Berichtsperiode (25. März 2010 - 24. März 2011) zeigt Robi Hartmann folgende Veränderungen des Mitgliederbestandes auf:

	*)	**)
Bestand am 25. März 2010	681	938
Zugänge (Eintritte 109)		109
Abgänge (gestorben 39, ins Altersheim 29, Wegzüge 14, Austritte 1)		83
Bestand am 30. März 2011	697	964

*) Anzahl Haushalte (Mitgliedschaften) **) Anzahl Mitglieder

Die Namen der 39 verstorbenen Mitglieder werden verlesen. Mit einem Augenblick der Stille gedenkt die Versammlung ihrer.

5. Rechnung 2010

Der Kassier, Robi Hartmann, erläutert die Jahresrechnung 2010. Nach Bildung von Rückstellungen von Fr. 5'879 verbleibt ein Überschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 1'567. Das erfreuliche finanzielle Ergebnis bildet nicht zuletzt das Resultat namhafter Spenden und Vergabungen (Fr. 3'264) und bedeutender Zinseinnahmen (Fr. 1'692). Das Vermögen per 31.12.2010 steigt um den ausgewiesenen Betriebsüberschuss auf Fr. 29'330.

6. Revisorenbericht und Décharge des Vorstandes

Der Sprecher der Rechnungsrevisoren, Dieter Hartmann, verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren bestätigen in ihrem Bericht die Richtigkeit der ausgewiesenen Zahlen und beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

://: Die Versammlung heisst die Rechnung 2010 und den Revisorenbericht ohne Gegenstimme gut.

://: Dem Kassier und dem Vorstand erteilt die GV einstimmig Décharge.

7. Budget 2011

Das von Robi Hartmann, Kassier, vorgelegte Budget 2011 schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 17'400 ausgeglichen ab.

://: Das Budget 2011 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahl eines Rechnungsrevisors

Der bisherige 1. Rechnungsrevisor, Dieter Hartmann, scheidet statutengemäss aus. Der bisherige 2. (Urs Salvisberg) rückt auf zum 1. Rechnungsrevisor und das bisherige Ersatzmitglied (Hansjörg Dill) zur Nr. 2. Es ist demnach ein neues Ersatzmitglied zu wählen. Der Vorstand schlägt Konrad Furler vor. Aus der Versammlung kommen keine Gegenvorschläge.

://: Die Generalversammlung wählt **Konrad Furler** einstimmig zum Ersatzrevisor.

VS
15. APR. 2011

9. **Anträge Mitglieder** Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

- Nach einem Hinweis eines Mitgliedes teilt die Präsidentin der Versammlung mit, dass die AHV ab 1. Juli 2011 nur noch Fr. 600 an den Kauf von Hörgeräten bezahlt. Wer Hörhilfen benötigt, soll sich beeilen.
- Peter Bielser erläutert die allen Mitgliedern zugewandten neuen Richtlinien für den Fahrdienst.
- Gemeinderat Felix Knöpfel überbringt die Grüsse der Gemeinderäte von Pratteln und Augst. Er dankt für unseren Einsatz und kündigt an, dass er bald selber aktiv mitwirke.
- Die Präsidentin dankt Georges Voirol für die Berichterstattung in der Lokalpresse, Reinhard Widmer für die Fotos an der GV (sie erscheinen unter Pratteln.net), allen Helferinnen für den Service sowie Urs Kohler, Abwart KGH, für die Herrichtung des Saals.

Schluss der Sitzung: 15.30 Uhr

Der Protokollführer

Markus Furler

Die anschliessenden musikalischen Beiträge der Pro Senectute Bläser Regio Basel – auch nicht mehr die Jüngsten – vermögen die Teilnehmer der GV von den Sitzen zu reissen. Ihr reichhaltiges Repertoire versetzt die Versammlung in helle Begeisterung. Wohltuend, dass auch die Musiker grosse Freude an uns haben und dementsprechend motiviert sind. Herzlichen Dank, Ihr Musiker, und hoffentlich ein andermal!

Die andere Seite, die Tragik, hat leider mit aller Härte zugeschlagen. Hans Ulrich Süssstrunk-Lerch, Gründungsmitglied und erster Präsident unseres Vereins, bricht vor dem Kirchgemeindehaus zusammen und kann leider trotz aller Hilfen – GV-Teilnehmer, Zivilschutz, Ambulanz – nicht mehr gerettet werden. Er stirbt am nächsten Tag im Kantonsspital Liestal. Nicht genug des Unglücks: Einer der Musiker stirbt einige Stunden nach seinem Einsatz bei uns auf dem Heimweg.